Römer-Mosaik im Kurpark Bad Vilbel

Station auf dem Wassererlebnisweg durch Bad Vilbel

Schlagwörter: Thermen, Ausstellungsgebäude, Informationseinrichtung (Gebäude), Mosaik (visuelles Werk), Mosaikbild
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Bad Vilbel
Kreis(e): Wetteraukreis
Bundesland: Hessen



Glaspavillon mit Römer-Mosaik im Bad Vilbeler Kurpark (2021)
Fotograf/Urheber: Barbara Bernard



Originalgetreue Nachbildung eines Römer-Mosaiks

Im Jahr 1849 wurden im Zuge des Baues der Main-Weser-Bahn am Bad Vilbeler Südbahnhof Teile eines römischen Mosaikbodens gefunden, der im zweiten Jahrhundert n. Chr. Teil einer Badeanlage in einer römischen Villa war. Der Fund belegt, dass bereits den Römern die Bad Vilbeler Quellen bekannt waren und von ihnen genutzt wurden.

Der Mosaikboden wurde restauriert und befindet sich heute im Hessischen Landesmuseum Darmstadt. Er zählt zu den schönsten in Deutschland gefundenen römischen Mosaikböden.
Auf Initiative von Hassia Mineralquellen wurde im Jahr 2007 durch sizilianische Mosaikkünstler eine originalgetreue Nachbildung des in Bad Vilbel gefundenen Mosaikbodens geschaffen. Die im Originalboden fehlende Teilfläche wurde nach wissenschaftlichen Erkenntnissen in Zusammenarbeit mit dem Römerkastell Saalburg ergänzt. Das Mosaik ist deshalb hier in seiner vollen Schönheit und seiner Originalgröße von 7,05 Meter mal 4,75 Meter zu sehen.

Die insgesamt 37 Figuren und Lebewesen, die sich um Meeresgott Oceanus tummeln, werden durch überfließendes Wasser scheinbar zum Leben erweckt. Für den Mosaikboden wurden ca. 400.000 Marmor- und Kalksteine verarbeitet, die aus 15 Steinbrüchen in und außerhalb Europas stammen.

(Hassia Mineralquelle; Stadt Bad Vilbel, 2021)

Römer-Mosaik im Kurpark Bad Vilbel

Schlagwörter: Thermen, Ausstellungsgebäude, Informationseinrichtung (Gebäude), Mosaik (visuelles Werk), Mosaikbild

Straße / Hausnummer: Niddauferweg
Ort: 61118 Bad Vilbel
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 50° 11 0,63 N: 8° 44 30,83 O / 50,18351°N: 8,7419°O
Koordinate UTM: 32.481.573,09 m: 5.559.066,23 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.481.640,57 m: 5.560.850,76 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Hassia Mineralquelle, Stadt Bad Vilbel (2021), „Römer-Mosaik im Kurpark Bad Vilbel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-329466 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**